

**Protokoll**  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005

**Beginn:** 17:20 Uhr  
**Ende:** 22:20 Uhr  
**Pause:** 20.05 Uhr – 20.30 Uhr  
**Fortsetzung:** 20.06.2005  
**Beginn:** 17.05 Uhr  
**Ende:** 19.35 Uhr  
**Pause:** 18.45 Uhr –19.10 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin (Demmlersaal)

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger	
Block, Wolfgang	PDS	
Böttger, Gerd	PDS	
Brill, Anna	PDS	
Brill, Peter	PDS	
Ehlers, Sebastian	CDU	
Fischer, Frank	SPD	
Frank, Ruth	PDS	
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 20.06.2005)
Gramkow, Angelika	PDS	
Güll, Gerd	fraktionslos	
Haack, Thomas Dr.	SPD	(nur am 20.06.2005)
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 13.06.2005)
Haker, Gerlinde	SPD	
Harder, André	SPD	(nur am 13.06.2005)
Hennings, Ute	SPD	(nur am 13.06.2005)
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	PDS	
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger	(nur am 13.06.2005)
Jäger, Armin Dr.	CDU	
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger	
Janew, Marleen	PDS	
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU	

Krause, Gerd	CDU	
Lange, Andreas	CDU	
Lasch, Jürgen	SPD	
Menzlin, Thoralf	PDS	
Meslien, Daniel	SPD	
Nolte, Stephan	CDU	(nur am 20.06.2005)
Pelzer, Karla	CDU	(nur am 13.06.2005)
Priesemann, Christoph	fraktionslos	(nur am 13.06.2005)
Renner, Monika	CDU	
Riedel, Georg-Christian	CDU	
Rudolf, Gert	CDU	
Schroth, Dietmar	PDS	
Schwesig, Manuela	SPD	
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 20.06.2005)
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger	
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Unabhängige Bürger	(nur am 13.06.2005)
Vogel, Alexandra	CDU	
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU	

### **Verwaltung**

Bluhm, Heidrun		(nur am 20.06.2005)
Claussen, Norbert Oberbürgermeister		
Ertl, Kristina		
Junghans, Hermann		
Rath, Torsten		
Schmidt, Doris		
Schmülling, Wolfgang		
Wollenteit, Hartmut		

**Leitung: Dr. Armin Jäger**

**Schriftführer: Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 09.05.2005
6. Personelle Veränderungen
7. BUGA 2009
  - 7.1. Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009  
Vorlage: 00584/2005  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 7.2. Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt 2006 - 2009  
Vorlage: 00589/2005  
IV / Amt für Verkehrsanlagen und Öffentliches Grün
8. Entwicklung des Berufschulstandortes Schwerin  
Vorlage: 00526/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
CDU-Fraktion/Gerd Güll/Christoph Priesemann
9. Änderung der Gültigkeitsdauer für den Einzelfahrschein der NVS GmbH  
Vorlage: 00529/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
PDS-Fraktion
10. Straßenumbenennung  
DS 976/2003  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11. Verlegung der Streetballanlage Julius-Polentz-Straße  
DS 1036/2004  
Ortsbeirat Lankow
12. Berichtsanträge
  - 12.1. Bericht über den Verfahrensstand Lübecker Tunnel  
Vorlage: 00570/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion

- 12.2. "Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" für die Paulsstadt und Programm  
LOS für die Paulsstadt  
Vorlage: 00571/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
- 12.3. Umsetzung des KiföG  
Vorlage: 00638/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
- 12.4. Zustand der städtischen Schulgebäude  
Vorlage: 00637/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
- 12.5. Schulsozialarbeit in Schwerin  
Vorlage: 00636/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
- 13. Bericht Sportplatznutzung  
hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 4.4.2005  
Vorlage: 00644/2005  
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
  
- 14. Zuordnung von Schulstandorten  
Vorlage: 00625/2005  
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
  
- \*) 15. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Beruflichen Schulen  
der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2001/02 -  
2005/06  
hier: Aufhebung der Beruflichen Schule Bautechnik " G.A. Demmler "  
Vorlage: 00568/2005  
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
  
- 16. Kompetenzregelung betreffend Entscheidungen in der  
Gesellschafterversammlung kommunale Beteiligungen  
Vorlage: 00482/2005  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  
- 17. Analyse und Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt  
Schwerin  
Vorlage: 00550/2005  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  
- \*) 18. Wirtschaftsplan 2005 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin  
mbH  
Vorlage: 00497/2005  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

- \*) 19. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00564/2005  
II / Finanzverwaltungsamt
  
- \*) 20. Feierstunde 15 Jahre Deutsche Einheit  
Vorlage: 00634/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
CDU-Fraktion, Gerd Güll, Chr. Priesemann
  
- \*) 21. Liste der Schweriner Gedenkstätten für das Landesgedenkstättengesetz  
Vorlage: 00639/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
PDS-Fraktion
  
- \*) 22. Bürgergesellschaften Solaranlagen  
Vorlage: 00629/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
- \*) 23. Illegales Plakatieren  
Vorlage: 00578/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion Unabhängige Bürger
  
- 24. Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz  
Vorlage: 00274/2004/1  
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
  
- \*) 25. Ausgliederung öff. Grün/Verkehrsanlagen (Hako-Maßnahme)- Erweiterung  
des Gegenstandes des Eigenbetriebes SDS- Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen Schwerin  
Vorlage: 00511/2005  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  
- \*) 26. Stärkung des Filmkunstfestes  
Vorlage: 00635/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
CDU-Fraktion, Gerd Güll, Chr. Priesemann
  
- \*) 27. Angemessenheit der Kosten für die Unterkunft (Hartz IV)  
Vorlage: 00640/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
PDS-Fraktion
  
- \*) 28. Jahresrechnung 2004 der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00553/2005  
II / Finanzverwaltungsamt

- \*) 29. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00641/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
PDS-Fraktion
  
- \*) 30. Änderung des Gesellschaftervertrages SAS  
Vorlage: 00602/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
- \*) 31. Änderung der Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: 00257/2004/1  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  
- \*) 32. Gründung "Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft  
Mecklenburg - Schwerin mbH"  
Vorlage: 00561/2005  
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
  
- \*) 33. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-  
Weinert-Straße/Ost  
Vorlage: 00549/2005  
IV / Amt für Verkehrsanlagen und Öffentliches Grün
  
- \*) 34. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-  
Weinert-Straße/West  
Vorlage: 00548/2005  
IV / Amt für Verkehrsanlagen und Öffentliches Grün
  
- \*) 35. Akteneinsicht  
Vorlage: 00577/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
- \*) 36. Akteneinsicht  
Vorlage: 00579/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion Unabhängige Bürger

\*) am 20.06.2005 behandelt

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert, dass der Oberbürgermeister für die heutige Sitzung folgende Beschlussvorlagen zurückzieht:

- DS 00482/2005 „Kompetenzregelung betreffend Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung kommunale Beteiligungen“
- DS 00550/2005 „Analyse und Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin“
- DS 00274/2004/1, „Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz“

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von SN-TV die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Stadtvertreter Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

4.

Der Stadtpräsident weist darauf hin, dass die nächste reguläre Sitzung der Stadtvertretung am 12.09.2005, wenige Tage vor der voraussichtlichen Bundestagswahl am 18.09.2005, stattfindet. Aus diesem Grunde ist im Gespräch, den Sitzungstermin 12.09.2005 ausfallen zu lassen und dafür am 29.08.2005 und 26.09.2005 Sitzungen der Stadtvertretung durchzuführen. Die Entscheidung darüber erfolgt im Hauptausschuss am 05.07.2005.

5.

Die Stadtvertreterin Renate Voss gibt im Zusammenhang mit der Demonstration der NPD eine persönliche Erklärung ab.

Die Stadtvertretung bestätigt **einstimmig** die Tagesordnung.

#### zu 2 **Bürgerfragestunde**

Es lagen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

1. Ordnung und Bebauung im 1. Bauabschnitt der Neuen Gartenstadt  
Einreicher: Herr Dr. Klaus Lemcke
2. Beschilderung in der Friedrichstraße  
Einreicher: Herr H.-Dieter Behrendt

3. BUGA, Müllentsorgung und „Brötchentaste“

Einreicher: Herr Gerhard Kowalski

4. verschiedene Themen

Einreicher: Frau Hannelore Treu

5. Heidensee

Einreicher: Verein der Kleingärtner „Am Heidensee“ e.V.

Die Anfragen 1 bis 5 werden schriftlich, die Anfragen 1, 2, 3 und 5 werden außerdem mündlich beantwortet.

### **zu 3      Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

#### **Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil der 9. Sitzung am 09.05.2005:

- Abschluss einer Vergleichsvereinbarung zur Tantiemeregelung.

Des Weiteren bittet der Stadtpräsident die Stadtvertreter um Teilnahme am Drachenbootrennen.

### **zu 4      Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

#### **Bemerkungen:**

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übergeben worden.

Zudem wurden folgende schriftliche Berichte vorgelegt:

- Zustandsbericht zum Suchtmittelmissbrauch
- Jahresbericht der Schweriner Feuerwehr.

### **zu 5      Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 09.05.2005**

#### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 09.05.2005 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen



**zu 6 Personelle Veränderungen**

**Beschluss:**

1. Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Edmund Haferbeck als Mitglied aus dem WGS-Aufsichtsrat ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Eckhard Kersten als Mitglied in den WGS-Aufsichtsrat.

2. Antrag PDS-Fraktion

Die Stadtvertretung beruft Herrn Walter Lederer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gabriele Bliemel als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 7 BUGA 2009**

**zu 7.1 Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009  
Vorlage: 00584/2005**

**Bemerkungen:**

1.  
Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

2.  
Protokollnotiz:  
In der Anlage zur Beschlussvorlage auf Seite 11, letzter Satz „Bei gravierenden Kostenveränderungen .....sind haushaltsrechtlich die entsprechenden Nachträge vorzunehmen.“ ist gestrichen.

**Beschluss:**

1.)  
Vor dem Hintergrund des Verzichts auf die Veranstaltungsfläche Hopfenbruchpark beschließt die Stadtvertretung die in der Anlage dargestellte Fortschreibung des Konzeptes für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009.

2.)

Das überarbeitete Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 ist Basis der Finanzvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der BUGA –GmbH, in der der städtische Zuschuss und die Weiterleitung der an die Landeshauptstadt Schwerin ausgereichten BUGA - relevanten Fördermittel geregelt wird.

3.)

Aufgrund des jährlich mit dem Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin vorgelegten Wirtschaftsplanes der BUGA GmbH wird der jährliche Gesamtzuschuss (städtische Mittel und weitergeleitete Fördermittel) der Landeshauptstadt Schwerin an die BUGA –GmbH exakt festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 33 Dafür-, vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung beschlossen

**zu 7.2      Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt  
2006 - 2009  
Vorlage: 00589/2005**

**Bemerkungen:**

Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen, folgende Passage aus der Drucksache 00589/2005 „BUGA-relevante neue Maßnahmen 2006-2009“ zu streichen: „1b Vierspuriger Ausbau Knaudstr. einschl. Brücke“.

Abstimmungsergebnis

Der Antrag wird mit 12 Dafür-, 20 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt im Zusammenhang mit der Vorlage 00584/2009 die Liste BUGA-relevanter Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt zur Kenntnis. Die Beschlüsse zu den dort dargestellten Maßnahmen bleiben den Haushaltsverfahren vorbehalten.

Die Sanierung des Schlachtermarktes wird in die Prioritätenliste 1 a) in die Liste der BUGA – relevanten Maßnahmen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit neun Gegenstimmen beschlossen

**zu 8      Entwicklung des Berufschulstandortes Schwerin  
Vorlage: 00526/2005**

**Bemerkungen:**

1.

Die Stadtvertreter Herr Lasch und Frau Hennings zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Dr. Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes bzw. verlassen den Sitzungsraum.

2.

**Änderungsantrag SPD-Fraktion**

Die Stadtvertretung möge beschließen, Punkt 2. wie folgt zu ändern:  
Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, Verhandlungen über die Bildung eines in kommunaler Trägerschaft betriebenen „Ausbildungs- und Kompetenzzentrums Westmecklenburg/Schwerin“ mit den Ausbildungszentren der IHK, der Handwerkskammer und weiteren Trägern sowie unter Einbeziehung städtischer Berufsschulen aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis**

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich mit einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1.) die bestehende Berufsschullandschaft in Schwerin so zu entwickeln, dass leistungsfähige und langfristig gesicherte Schulen gebildet werden.
- 2.) Des weiteren wird der Oberbürgermeister aufgefordert, mit den Ausbildungszentren der IHK, der Handwerkskammer und weiterer Träger sowie unter Einbeziehung städtischer Berufsschulen am Standort Schwerin-Süd die Bildung eines in geeigneter Trägerschaft betriebenen „Ausbildungs- und Kompetenzzentrums Westmecklenburg/Schwerin“ zu verhandeln.  
„Der aus städtischer Sicht notwendige Einfluss ist in geeigneter Weise zu sichern.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 9      Änderung der Gültigkeitsdauer für den Einzelfahrschein der NVS GmbH  
Vorlage: 00529/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Hauptausschusses vom 24.05.2005 und lehnt den Antrag ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird mit 13 Dafür-, 21 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

## **zu 10 Straßenumbenennung**

### **Bemerkungen:**

1.  
Die SPD-Fraktion beantragt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 19.10 Uhr bis 19.30 Uhr gewährt.

2.  
Die PDS-Fraktion beantragt die namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

3.  
Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Antragsteller ändert seinen Antrag wie folgt:

1. Punkt b wird ersatzlos gestrichen

2. Punkt c wird zu b und wie folgt geändert: Ein Straßenabschnitt der Umgehungsstraße im GRÜNEN TAL wird „Karl-Marx-Allee“ benannt.

4.  
Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht

Der Stadtvertreter Herr Dr. Haferbeck beantragt Rederecht für den Direktor des Niederländischen Hofes, Herrn Wilkens.

### Abstimmungsergebnis:

Mit 20 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen wird das Rederecht gewährt.

5.  
Geschäftsordnungsantrag

Der Stadtvertreter Herr Dr. Thierfelder beantragt das „Ende der Debatte“. Dem Antrag wird entsprochen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

a) Die Karl-Marx-Straße wird in Alexandrinenstraße umbenannt.

b) Ein Straßenabschnitt der Umgehungsstraße AM GRÜNEN TAL wird „Karl-Marx-Allee“ genannt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 21 Dafür-, 14 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen

**zu 11 Verlegung der Streetballanlage Julius-Polentz-Straße**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Hauptausschusses vom 24.05.2005 und lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von Gegenstimmen, bei einigen Dafür- und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.

**zu 12 Berichtsansträge**

**Bemerkungen:**

Die Berichtsansträge zu TOP 12.1 bis 12.5 werden en bloc abgestimmt.

**zu 12.1 Bericht über den Verfahrensstand Lübecker Tunnel  
Vorlage: 00570/2005**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtvertretung zur nächsten Sitzung am 12. September 2005 über den aktuellen Sachstand des geplanten Umbaus des Fußgängertunnels Lübecker Straße zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12.2 "Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" für die Paulsstadt und Programm LOS für die Paulsstadt  
Vorlage: 00571/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Paulsstadt oder zumindest Teile der Paulsstadt im Rahmen einer Erweiterung des bestehenden Projektgebietes „Soziale Stadt Feldstadt“ in das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt - Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf“ einbezogen werden kann.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Paulsstadt oder

zumindest Teile der Paulsstadt im Rahmen einer Erweiterung des bestehenden Projektgebietes Feldstadt in das Programm „LOS - Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ einbezogen werden kann.

3. Sollte eine Einbeziehung über eine Gebietserweiterung nicht durchführbar sein, wird der Oberbürgermeister beauftragt alternativ zu prüfen, ob für die Paulsstadt - evt. unter Einbeziehung der Nordstadt (insb. Wismarsche Straße) - die Möglichkeit einer eigenständigen Teilnahme an diesen Programmen besteht.
4. Der Oberbürgermeister wird des Weiteren beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 12. September 2005 einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12.3    Umsetzung des KiföG  
Vorlage: 00638/2005**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtvertretung bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause schriftlich über folgenden Sachverhalt zu informieren: Wie werden Kinder mit Migrantenhintergrund im Rahmen der Umsetzung des KiföG möglichst frühzeitig in ihrer sprachlichen Entwicklung gefördert? Wie ist der derzeitige Stand der Frühförderung und welche besonderen Maßnahmen sind geplant, die Situation zu verbessern?

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12.4    Zustand der städtischen Schulgebäude  
Vorlage: 00637/2005**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtvertretung zur nächsten Sitzung schriftlich über den aktuellen Zustand aller, auch der nicht mehr genutzten, städtischen Schulgebäude zu informieren. Dabei ist besonders einzugehen auf,

- die Höhe in den nächsten 4 Jahren objektiv notwendigen Investitionen zur Aufrechterhaltung bzw. Ermöglichung des Schulunterrichts.
- Die Höhe der notwendigen Investitionen, die erforderlich sind, um den Zustand der Komplexsanierung zu erreichen und den Anforderungen einer durchschnittlichen Ganztagschule gerecht werden. Der Schulhof ist in die Berechnungen gesondert mit aufzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 12.5 Schulsozialarbeit in Schwerin  
Vorlage: 00636/2005**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtvertretung zur nächsten Sitzung schriftlich über die Schulsozialarbeit zu informieren. Dabei ist besonders auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie beurteilt die Fachverwaltung im allgemeinen die Einführung der Schulsozialarbeit?
2. Wie viele Stellen wurden in diesem Bereich geschaffen?
3. Wo sind diese wie viel Stunden im Einzelnen tätig?
4. Welche Tätigkeiten üben die Schulsozialarbeiter im Einzelnen aus?
5. Wie viele Kinder werden im Durchschnitt an den einzelnen Einrichtungen von den Schulsozialarbeitern betreut?
6. Wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Stellen? Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Gesamtkosten und den Kosten für den städtischen Haushalt.
7. Macht es Sinn, die Schulsozialarbeit aus Sicht der Fachverwaltung vor allem an Ganztagschulen auszubauen?
8. Könnte man die Mehrausgaben durch Minderausgaben im Bereich der freiwilligen Jugendarbeit ausgleichen?

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Bericht Sportplatznutzung  
hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 4.4.2005  
Vorlage: 00644/2005**

**Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Grundlage für die Entwicklung einer Heimstätte für den FC Eintracht zu schaffen und primär Verhandlungen zur Verfügbarkeit des Sportgeländes in Görries zu führen.
2. Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtvertretersitzung im September über das Ergebnis der Verhandlungen mit allen Beteiligten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 14 Zuordnung von Schulstandorten  
Vorlage: 00625/2005**

**Bemerkungen:**

1.  
Der Stadtvertreter Herr Jähnig zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Dr. Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes bzw. verlassen den Sitzungsraum.

2.  
Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion, Herr Böttger, beantragt Rederecht für den Vorsitzenden der Schulkonferenz Sprachheilpädagogischen Zentrums, Herrn Fandrich.

Abstimmungsergebnis

Das Rederecht wird einstimmig gewährt.

3.  
Empfehlung des Oberbürgermeisters zur Beschlussfassung zu Pkt. 2 der Beschlussvorlage

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen zeitnahen Umzug zu schaffen.“

4.  
Änderungsantrag PDS-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger

Nr. 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

„... die notwendigen finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen zu schaffen, damit der Umzug...“ weiter wie vorliegend.

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine zeitnahe Lösung der Umsetzung des Beschlusses zu realisieren.

5.  
Die Stadtvertretung tritt in eine Auszeit von 21.30 Uhr bis 21.55 Uhr.

6.  
Die Antragsteller zu Nr. 4 ziehen nach der Auszeit den Änderungsantrag zurück.

7.  
Der Stadtvertreter Herr Güll beantragt die namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Gemäß § 14 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung wird auf Antrag eines Viertels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion namentlich abgestimmt. Der Antrag wird von neun Mitgliedern der Stadtvertretung gestützt. Somit wird die namentliche Abstimmung nicht durchgeführt.

**Beschluss:**

1. Es werden als Schulstandorte zugeordnet:
  - der Beruflichen Schule- Gesundheit – übergangsweise der Standort der auslaufenden Hans-Beimler-Schule,
  - dem Sprachheilpädagogischen Förderzentrum der Standort des ehemaligen Gagaringymnasiums.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen zeitnahen Umzug zu schaffen.



**Abstimmungsergebnis:**

zu Nr. 1, Spiegelstrich 2

mit 20 Dafür-, 14 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Nr. 1, Spiegelstrich 1 und Nr. 2

mehrheitlich mit einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 15 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2001/02 - 2005/06 hier: Aufhebung der Beruflichen Schule Bautechnik " G.A. Demmler " Vorlage: 00568/2005**

**Bemerkungen:**

Protokollnotiz:

In der Begründung der Beschlussvorlage ist in Zeile 5 – Ende- einzufügen:  
„Aktuelles Ziel **des Regionalen Planungsverbandes** ist nunmehr die Bildung eines Berufsschulzweckverbandes.“.

**Beschluss:**

Auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur genehmigten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für Berufliche Schulen der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Stadtvertretung die Aufhebung der Beruflichen Schule Bautechnik „G.A. Demmler“ zum Ende des Schuljahres 2004/05 und die Angliederung an die Berufliche Schule Technik.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 16 Kompetenzregelung betreffend Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung kommunale Beteiligungen Vorlage: 00482/2005**

**Bemerkungen:**

Die Beschlussvorlage wurde vom Oberbürgermeister für diese Sitzung zurückgezogen.

zu 17 **Analyse und Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00550/2005**

**Bemerkungen:**

Die Beschlussvorlage wurde vom Oberbürgermeister für diese Sitzung zurückgezogen.

zu 18 **Wirtschaftsplan 2005 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH**  
**Vorlage: 00497/2005**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2005 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

zu 19 **Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00564/2005**

**Beschluss:**

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen gemäß Vorlage zu schaffen und unverzüglich bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 20 **Feierstunde 15 Jahre Deutsche Einheit**  
**Vorlage: 00634/2005**

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident teilt mit, dass zwischen dem Oberbürgermeister und dem Präsidium der Stadtvertretung bereits eine Arbeitsgruppe besteht. Er schlägt daher folgende Ergänzung vor:  
„... Deutschen Einheit in Schwerin **in Abstimmung mit dem Präsidium** eine Feierstunde...“.

Der Antragsteller ist einverstanden.

## **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, anlässlich des 15. Jahrestages der Deutschen Einheit in Schwerin in Abstimmung mit dem Präsidium eine Feierstunde zu organisieren. In die Organisation sind möglichst viele Bürger und Institutionen einzubeziehen. Dabei sollte auch die Kompetenz der städtischen Kultureinrichtungen genutzt werden.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## **zu 21      Liste der Schweriner Gedenkstätten für das Landesgedenkstättengesetz Vorlage: 00639/2005**

### **Bemerkungen:**

#### **1. Änderungsanträge**

##### 1.1. Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle rechtlich zulässigen Maßnahmen zu ergreifen, um Aufmärsche rechtsextremer Organisationen an folgenden Orten in Schwerin zu verhindern:
  - Platz der Opfer des Faschismus mit seinem Ehrenfriedhof,
  - Am Grünen Tal als Stätte des Stalag II E,
  - Grunthalplatz,
  - Jüdischer Friedhof in der Bornhövedstraße,
  - Schlachtermarkt (Standort der Schweriner jüdischen Synagoge).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Landesregierung zur Erarbeitung eines Landesgedenkstättengesetzes alle Orte in Schwerin zu melden, die zum Gedenken der Opfer von nationalsozialistischer Gewalt- und Willkürherrschaft von historisch herausragender und überregionaler Bedeutung sind. Dabei sollen auch die unter Punkt 1 genannten Orte berücksichtigt werden.

Der Antragsteller stimmt dem Änderungsantrag zu und übernimmt ihn.

##### 1.2. Änderungsantrag Fraktionen CDU, PDS, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Unabhängige Bürger

Die Fraktionen in der Schweriner Stadtvertretung übernehmen den Änderungsantrag der Fraktion der SPD. Dem so geänderten Antrag wird folgender Punkt 1. vorangestellt:

1.  
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin lehnt die von der NPD für den 9. Juli 2005 angemeldete Demonstration in unserer Stadt ab.

Wir brauchen in unserer Stadt keine durch die Straßen marschierenden Nazis,

die durch Verbreitung rassistischer und menschenverachtender Parolen das menschliche Zusammenleben, die Gastfreundschaft und die wirtschaftliche Entwicklung Schwerins beeinträchtigt.

Darum rufen die Stadtvertreter alle Schwerinerinnen und Schweriner auf, dies nicht tatenlos hinzunehmen. Zeigen wir gemeinsam, dass Schwerin eine Stadt der Menschenwürde und –rechte ist, in der Demokratie und Toleranz kein Fremdwort sind. Auch unsere Stadt lebt durch die Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen. Wir wollen ein friedliches Zusammenleben mit den Minderheiten in unserer Stadt.

Die Stadtvertretung ruft daher alle Menschen Schwerins auf, sich für dieses Anliegen friedlich einzusetzen und sich an der Veranstaltung des Bürgerbündnisses für Schwerin am 9. Juli zu beteiligen.

Die Punkte 1. und 2. Änderungsantrages der SPD werden zu Punkten 2. und 3.

### **Beschluss:**

1.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin lehnt die von der NPD für den 9. Juli 2005 angemeldete Demonstration in unserer Stadt ab.

Wir brauchen in unserer Stadt keine durch die Straßen marschierenden Nazis, die durch Verbreitung rassistischer und menschenverachtender Parolen das menschliche Zusammenleben, die Gastfreundschaft und die wirtschaftliche Entwicklung Schwerins beeinträchtigt.

Darum rufen die Stadtvertreter alle Schwerinerinnen und Schweriner auf, dies nicht tatenlos hinzunehmen. Zeigen wir gemeinsam, dass Schwerin eine Stadt der Menschenwürde und –rechte ist, in der Demokratie und Toleranz kein Fremdwort sind. Auch unsere Stadt lebt durch die Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen. Wir wollen ein friedliches Zusammenleben mit den Minderheiten in unserer Stadt.

Die Stadtvertretung ruft daher alle Menschen Schwerins auf, sich für dieses Anliegen friedlich einzusetzen und sich an der Veranstaltung des Bürgerbündnisses für Schwerin am 9. Juli zu beteiligen.

2.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle rechtlich zulässigen Maßnahmen zu ergreifen, um Aufmärsche rechtsextremer Organisationen an folgenden Orten in Schwerin zu verhindern:

- Platz der Opfer des Faschismus mit seinem Ehrenfriedhof,
- Am Grünen Tal als Stätte des Stalag II E,
- Grunthalplatz,
- Jüdischer Friedhof in der Bornhövedstraße,
- Schlachtermarkt (Standort der Schweriner jüdischen Synagoge).

3.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Landesregierung zur Erarbeitung eines Landesgedenkstättengesetzes alle Orte in Schwerin zu melden, die zum Gedenken der Opfer von nationalsozialistischer Gewalt- und Willkürherrschaft von historisch herausragender und überregionaler Bedeutung sind. Dabei sollen auch die unter Punkt 2 genannten Orte berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

zu Punkt 1

mehrheitlich mit vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 2 und 3

mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen beschlossen

**zu 22      Bürgergesellschaften Solaranlagen  
Vorlage: 00629/2005**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23      Illegales Plakatieren  
Vorlage: 00578/2005**

**Bemerkungen:**

Der Oberbürgermeister informiert die Stadtvertretung, dass der Antrag inhaltlich bereits umgesetzt ist. Der Antrag hat sich im Benehmen mit dem Antragsteller erledigt.

**zu 24      Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz  
Vorlage: 00274/2004/1**

**Bemerkungen:**

Die Beschlussvorlage wurde vom Oberbürgermeister für diese Sitzung zurückgezogen.

zu 25 **Ausgliederung öff. Grün/Verkehrsanlagen (Hako-Maßnahme)- Erweiterung des Gegenstandes des Eigenbetriebes SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin**  
**Vorlage: 00511/2005**

**Bemerkungen:**

Redaktioneller Hinweis:

In der Anlage zur Beschlussvorlage hat es folgende redaktionelle Änderung gegeben. In der Anlage 1 auf Seite 1, erster Anstrich „Wahrnehmung von Aufgaben...“ ist in der Klammer das Wort „Schilderbrücken“ zu streichen.

**Beschluss:**

1. Dem Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin werden zum 01.01.2006 die
  - Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen einschließlich der Aufgaben zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen Plätze und Wege und
  - die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz, die Leistungen zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen betreffend,übertragen. (Anlage 1)
2. Die Satzung des Eigenbetriebes wird entsprechend geändert (Anlage 2-1)
3. Das für die Aufgabendurchführung nötige Personal (Anlage 3) wechselt zum Eigenbetrieb und die benötigten Grundstücke (Anlage 4) einschließlich des notwendigen beweglichen Anlagevermögens werden in das Sondervermögen eingebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 **Stärkung des Filmkunstfestes**  
**Vorlage: 00635/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie das Filmkunstfest in der Landeshauptstadt Schwerin weiter gestärkt werden kann und damit zu einem noch größeren Anziehungspunkt für den Wirtschaftsstandort Schwerin wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**Angemessenheit der Kosten für die Unterkunft (Hartz IV)  
Vorlage: 00640/2005**

**Bemerkungen:**

Erweiterungsantrag PDS-Fraktion

Nach dem Satz „Die Empfehlung ist der Stadtvertretung in der nächsten Sitzung vorzulegen.“ Ist folgender Satz anzufügen:

„Bis zum Inkrafttreten der Empfehlung sind die Kosten für die Unterkunft weiterhin von der ARGE in voller Höhe zu zahlen und keine Umzüge zu erzwingen.“

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Empfehlung für die Festlegung der Angemessenheit der Kosten der Unterkunft nach SGB II zu erarbeiten.

Die Empfehlung sollte folgende Prämissen beinhalten:

1. Wohnraum der im Sinne des SGB II als angemessen betrachtet wird, sollte in jedem Ortsteil Schwerins zur Verfügung stehen.
2. Es ist anzustreben, dass möglichst viele Betroffene in ihrer jetzigen Wohnung verbleiben können und eine größere Umzugswelle verhindert wird.
3. Jeder Betroffene muss ein Anrecht auf Einzelfallprüfung seiner Wohnraumsituation erhalten.
4. Die speziellen Anforderungen an Wohnraum für Menschen mit Behinderung sind gesondert zu betrachten.
5. In Anbetracht des teilweise sehr hohen Wohnungsleerstandes sollte geprüft werden, wie mit „Wohnungsgröße“ und „Kosten der Unterkunft“ bei der Definition der Angemessenheit umzugehen ist.
6. Grundlage für die Festlegung der Angemessenheitsgrenzen können sein:
  - a) Angaben im Mietspiegel/Preissegment für mindestens teilmodernisierten Wohnraum
  - b) Grenzbeträge der Wohngeldtabelle für die kalte Miete (Gesamtmiete abzügl. Heizkosten)
  - c) Zum Zwecke des Bestandsschutzes Unterscheidung zwischen Bestandswohnung und Neubezug  
Für die Betriebs- bzw. Heizkosten:
  - d) Betriebskostenspiegel (soweit vorhanden) oder Erfahrungswerte des Deutschen Mieterbundes
  - e) Angaben in der bundesweiten Techem- Studie (Heizkostenvergleich)
  - f) Preisvergleiche bei den Wohnungsbaugenossenschaften und städtischen Wohnungen

Die Empfehlung ist der Stadtvertretung in der nächsten Sitzung vorzulegen.  
Bis zum Inkrafttreten der Empfehlung sind die Kosten für die Unterkunft weiterhin von der ARGE in voller Höhe zu zahlen und keine Umzüge zu erzwingen.  
Die Festlegung der Angemessenheitskriterien ist eine kommunalpolitische

Aufgabe und sollte nicht ausschließlich als Verwaltungshandeln verstanden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 28      Jahresrechnung 2004 der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00553/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Jahresrechnung 2004 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 29      Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00641/2005**

**Bemerkungen:**

Der Stadtvertreter Herr Brill bittet im Zusammenhang mit der Umsetzung des Beschlusses um die Beantwortung folgender Fragestellungen:

1. Wo gibt es Spielplätze?
2. Wie sind sie ausgestattet?
3. Wie werden spezielle Bedürfnisse unterschiedlicher Altersgruppen berücksichtigt?
4. Wie sind die Investitionen?
5. Welche Investitionen sind geplant?
6. Wo fehlen Spielplätze?
7. Welche geeigneten Flächen gäbe es für eventuelle Spielplätze?

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Oktober 2005 der Stadtvertretung eine Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen.

Dabei ist die gegenwärtige Situation zu analysieren und unter Berücksichtigung altersgruppengerechter Bedarfe und unter Einbeziehung vorhandener Spielplätze auf Schulhöfen ein Konzept zu entwickeln.

Mittel- und langfristig ist dieses Konzept in den Haushaltsbeschlüssen finanziell zu untersetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen



**zu 30      Änderung des Gesellschaftervertrages SAS  
Vorlage: 00602/2005**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31      Änderung der Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: 00257/2004/1**

**Beschluss:**

Die 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 32      Gründung "Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft  
Mecklenburg - Schwerin mbH"  
Vorlage: 00561/2005**

**Bemerkungen:**

Geschäftsordnungsantrag

Der Stadtvertreter Herr Lasch beantragt gem. § 11 Abs. 4 Nr. c der Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 16 Dafür-, 15 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

zu 33      **Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/Ost**  
**Vorlage: 00549/2005**

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident Dr. Jäger fragt, ob Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V bestehen. Diese wurden nicht angezeigt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/Ost (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 34      **Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/West**  
**Vorlage: 00548/2005**

**Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident Dr. Jäger fragt, ob Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V bestehen. Diese wurden nicht angezeigt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/West (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 35      **Akteneinsicht**  
**Vorlage: 00577/2005**

**Bemerkungen:**

**1. Änderungsanträge**

**1.1. Änderungsantrag CDU-Fraktion, PDS-Fraktion**

Die Stadtvertretung beschließt, den o.g. Stadtvertretern, Frau Renner und Herrn

Dr. Holtzhauer, Akteneinsicht in die Verwaltungsvorgänge

- Bau des Feuerwehrgerätehauses Wickendorf

zu gewähren.

### 1.2. Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Es wird weiterhin Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge beantragt:

- Antragsverfahren Städtebaufördermittel f. d. Projekt Seniorenzentrum Pfaffenstraße
- Geschäftsführerverträge neu und alt für Herrn Gf G.-K. Förderer
- Bauvorhaben Schlossgartenallee 21.

### 1.3. Änderungsantrag PDS-Fraktion

Akteneinsicht:

- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 ruhender Verkehr

Die Akteneinsicht wird Herr Dietmar Schroth vornehmen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, den Fraktionen Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge zu gewähren, gem. § 34,4 KV M-V:

für die CDU- und PDS-Fraktion:

- Bau des Feuerwehrgerätehauses Wickendorf,

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- Antragsverfahren Städtebaufördermittel f. d. Projekt Seniorenzentrum Pfaffenstraße,
- Verwaltungsvorgänge Zirkus-Genehmigungen Amt 32,
- Geschäftsführerverträge neu und alt für Herrn Gf G.-K. Förderer,
- Bauvorhaben Schlossgartenallee 21,

für die PDS-Fraktion:

- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 ruhender Verkehr.

Die Akteneinsichten werden Frau Renner, Herr Dr. Holtzhauer, Herr Schroth und Herr Dr. Haferbeck vornehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 36      **Akteneinsicht**  
**Vorlage: 00579/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, der Fraktion „Unabhängige Bürger“ Akteneinsicht in die Verwaltungsvorgänge

- Fußgängertunnel Lübecker Straße,
- Baumfällaktion „Gärten des 21. Jahrhunderts“,
- Gaststätte Seeterrasse am Südufer des Lankower Sees

zu gewähren.

Die Akteneinsichten nehmen Herr Horn und Herr Szymik vor.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Dr. Armin Jäger

---

Ausschussvorsitzende/r

Frank Czerwonka

---

Protokollführer